

Vorwort	9
Kleinkindererziehung in den vorkapitalistischen Epochen	13
Erziehung des Kleinkindes in der Urgesellschaft	13'
<i>Nordenskiöld</i> : Indianerkinder	14
<i>D. Cranz</i> : Historie von Grönland	16
<i>O. Schellong</i> : Alte Dokumente aus der Südsee	16
Erziehung des Kleinkindes in der Sklavenhaltergesellschaft	17
<i>Plato</i> : Gesetze:	18
Erziehung des Kleinkindes in der Blütezeit der Feudalgesellschaft	21
<i>Berthold von Regensburg</i> über Bedeutung und Aufgaben der frühen Erziehung für die Kinder des Volkes	21
Vorschulische Erziehung in der verfallenden Feudalgesellschaft und im Kapitalismus	25
Gedanken und Programme zur Kleinkindererziehung bei den Pädagogen des fortschrittlichen Bürgertums bis zum Beginn der Industrialisierung	25
Vertreter des Humanismus über die häusliche Erziehung kleiner Kinder	25
<i>Johannes Ludovicus Vives</i> über die Erziehung kleiner Mädchen	25
<i>Michel de Montaigne</i> über die Bedeutung der frühen Erziehung	29
Die Schulordnung der Wiedertäufer als Beispiel für erste Gemeinschaftserziehung aller Kinder in der demokratischen Sektenbewegung	31
<i>Thomas Campanella</i> über frühe Gemeinschaftserziehung in seiner sozialen Utopie	37
<i>Jan Amos Komenský</i> über die systematische Erziehung und Bildung des kleinen Kindes in der „Mutterschule“	39
<i>John Locke</i> über die Bedeutung des Spielzeugs bei der Erziehung des jungen Bürgers	50
<i>Jean Jacques Rousseau</i> über die Notwendigkeit einer Erziehung von Geburt an	53

Deutsche Aufklärungspädagogen und Nationalerzieher über die Erziehung kleiner Kinder	62
<i>Peter Villaume</i> über Spielplätze für kleine Kinder	62
<i>Johann Christoph Friedrich GutsMuths</i> über Spiele und Beschäftigungen kleiner Kinder	64
<i>Jean Paul</i> über die Bedeutung des Spiels	69
<i>Johann Heinrich Pestalozzi</i> über die Bedeutung der frühen Erziehung	76
Die Entstehung und Entwicklung öffentlicher Einrichtungen für Vorschulkinder in der Zeit der Herausbildung der großen Industrie	89
<i>Johann Friedrich Oberlin</i> , Begründer der öffentlichen Kleinkindererziehung im Steintal	89
Zur Lage des Proletarierskindes in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	92
<i>F. Engels</i> : Die Lage der arbeitenden Klasse in England	92
<i>B. von Arnim</i> : Erfahrungen eines jungen Schweizers im Vogtlande	99
<i>C. Felde</i> : Die naturgemäße Kinderschule	104
<i>Samuel Wilderspin</i> über die Erziehung eineinhalbjähriger bis siebenjähriger Proletarierskinder in den englischen Kleinkinderschulen	106
Verordnung der bayrischen Regierung über die Errichtung von Kinderbewahranstalten	112
Aus der Praxis der Kleinkinderschulen und Kinderbewahranstalten	115
Bericht über die Kleinkinderschule in Hall 1833/34	115
Die Kinderstube der Armenpflege in Stralsund	117
Über die Kleinkinderbewahranstalten in Berlin	125
<i>Johann Georg Wirth</i> über die Gestaltung des pädagogischen Prozesses in den Kinderbewahranstalten	126
<i>Theodor Fliedner</i> über die Tagesgestaltung in kirchlichen Kleinkinderschulen	141
<i>Julius Fölsing</i> über die Kleinkinderschulen für Proletarierskinder und für die Kinder des Bürgertums	147
<i>Friedrich Fröbel</i> zur Rolle des Spiels auf der Stufe der frühen Kindheit und zu den Aufgaben des Kindergartens	160
<i>Friedrich Adolph Wilhelm Diesterweg</i> über Bedeutung und Aufgaben der Fröbelschen Kindergärten	173
Die Entwicklung der Kindergärten in Deutschland bis zum Ausgang des 19. Jahrhunderts	180
<i>Henriette Goldschmidt</i> über sprachliche Bildung im Vorschulalter	180
Lehr- und Beschäftigungspläne kirchlicher Einrichtungen für Vorschulkinder und für die Ausbildung von Schwestern	185

<i>Henriette Schrader-Breymann</i> über die Aufgaben des Volkskindergartens	189
Die Herausbildung des wissenschaftlichen Sozialismus in seiner Bedeutung für die Entwicklung der Vorschulerziehung	199
Die utopischen Sozialisten <i>Robert Owen</i> und <i>Charles Fourier</i> in ihren Auffassungen zur gesellschaftlichen Erziehung von Vorschulkindern	199
<i>Karl Marx</i> und <i>Friedrich Engels</i> zu den gesellschaftlichen Bedingungen für Erziehung, Bildung und allseitige Entwicklung des Menschen	214
<i>Wilhelm Liebknecht</i> und <i>August Bebel</i> zu Fragen der Volksbildung und der Kindergärten	231
Entwicklung des Kindergartens und der Theorie der Vorschulerziehung in der Epoche des Imperialismus und des Sieges des Sozialismus	239
Entwicklung der Vorschulerziehung bis 1918	239
<u><i>Maria Montessori</i></u> in ihren Forderungen nach „freier Erziehung“ im Vorschulalter	239
Erziehung zu Chauvinismus, Militarismus und bedingungsloser Unterordnung in den Kindergärten des deutschen Kaiserreiches	251
Zur gesellschaftlichen Funktion des Kindergartens im 1. Weltkrieg	255
Die Vorschulerziehung in der Schulpolitik und Pädagogik der deutschen Arbeiterbewegung bis zur Novemberrevolution	262
<i>Clara Zetkin</i> als revolutionäre Vertreterin der deutschen Sozialdemokratie über proletarische Erziehung im Vorschulalter	262
<i>Käte Duncker</i> zur Bedeutung einer zielgerichteten klassenmäßigen Erziehung im Vorschulalter	269
Bedeutung und Aufgaben der Vorschulerziehung beim Aufbau des ersten sozialistischen Staates der Welt	279
<i>Wladimir Iljitsch Lenin</i> über kommunistische Erziehung und über die gesellschaftliche Bedeutung von Krippen und Kindergärten	279
<i>Nadesbda Konstantinowna Krupskaja</i> in ihren Forderungen an die kommunistische Vorschulerziehung	288
<i>Anton Semjonowitsch Makarenko</i> zu Fragen der moralischen Erziehung, des Spiels und der Arbeitserziehung im Vorschulalter	303
Die Stellung des Kindergartens in der Weimarer Republik und die Forderungen der Arbeiterklasse	320
Das Beratungsergebnis des Ausschusses „Kindergarten“ auf der Reichsschulkonferenz von 1920	320
Erziehung von Proletarierkindern in Montessori-Volkskinderhäusern	322
<i>Theodor Neubauer</i> zur Rolle des Kindergartens in einem sozialistischen Schulwesen	326

Der Kindergarten als Teil eines einheitlichen Bildungssystems im Schulprogramm der KPD	328
Die Aufgaben des Kindergartens in der Zeit des Faschismus und der Kampf der KPD um ein demokratisches Deutschland und ein humanistisches Erziehungswesen	330
Aus der faschistischen Erziehungspraxis	331
Militaristische und chauvinistische Erziehung mit Hilfe des Bilderbuches	333
Körperliche und ideologische Erziehung im Dienste der Kriegsvorbereitung	333
Der Kampf der KPD gegen die faschistische Herrschaft, für ein demokratisches Deutschland und ein humanistisches Erziehungswesen	334
<i>Wilhelm Pieck</i> : Die Brüsseler Reichskonferenz der KPD	334
Über antifaschistische und antimilitaristische Erziehung	336
Aus der Resolution der Berner Konferenz der Kommunistischen Partei Deutschlands	338
<i>Erich Weinert</i> : Aus der Rede auf der Gründungstagung des Nationalkomitees „Freies Deutschland“	340
<i>Ernst Thälmann</i> : Antwort auf Briefe eines Kerkergenossen	341
Vermächtnis antifaschistischer Widerstandskämpfer an die nachfolgende Generation	343
Aus letzten Briefen	343
Die Entwicklung des Kindergartens und der Vorschulpädagogik in der Deutschen Demokratischen Republik	347
Der gemeinsame Aufruf von KPD und SPD zur demokratischen Schulreform als Grundlage für die antifaschistisch-demokratische Erziehungsarbeit in den Kindergärten	347
Der Aufruf „Rettet die Kinder“, ein Programm der Menschlichkeit	351
Der Kindergarten im Gesetz zur Demokratisierung der deutschen Schule	354
Die Differenzierung der vorschulischen Einrichtungen und der Horte, wesentliche Voraussetzung für die Erfüllung des sozialistischen Erziehungsziels	357
Die Zentrale Konferenz der Vorschulerziehung 1957	361
Das Gesetz über die sozialistische Entwicklung des Schulwesens in der DDR von 1959 und die Aufgaben der Kindergärten	370
Die Einrichtungen der Vorschulerziehung im Gesetz über das einheitliche sozialistische Bildungssystem vom 25. Februar 1965	378
Sachregister	434
Bildnachweis	